

Spieljahr 25/26



Festlegungen für die Wfv-Hallen (Futsal)

Meisterschaften der A- und B-Junioren Bezirk Neckar/ Fils

Allgemeines

Spielzeit Brutto **10 Minuten**

Für die wfv-Hallenmeisterschaften (Futsal) gelten die Satzung und Ordnungen des wfv, sowie die

vom Verbandsspielausschuss gemäß § 39a SpO erlassenen
,Durchführungsbestimmungen für
Turniere‘ und diese Festlegungen.

1. Wettbewerbe und Zuständigkeiten

Meisterschaften werden durchgeführt bei den A- und B-Junioren. Die Bezirke
ermitteln die

Bezirksmeister, auf Verbandsebene werden die Württembergischen Hallenmeister
ausgespielt.

Spieleitende Stellen sind

auf Bezirksebene: Der Bezirksjugendausschuss (BJA)

auf Verbandsebene: Der Verbandsjugendausschuss (VJA)

2. Teilnahme Bezirksebene

Die Teilnahme ist freiwillig. Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden.
Abgegebene

Meldungen verpflichten zur Teilnahme. Nicht möglich ist die Teilnahme einzelner
Vereine, die in

der Verbandsspielrunde einer Spielgemeinschaft angehören

Stehen nicht genügend Hallen zur Verfügung, kann der BJA in Abstimmung mit dem
VJA

festlegen, dass Vereine pro Altersklasse nur mit einer maximalen Anzahl an Mannschaften

teilnehmen können.

Die Einteilung der Mannschaften erfolgt unabhängig von der Spielklassenzugehörigkeit in der

Feldrunde nach geographischen Gesichtspunkten unter Berücksichtigung der zur Verfügung

stehenden Hallen.

In den Bezirken wird grundsätzlich nach diesen Festlegungen und Futsal-Bestimmungen gespielt.

Stehen nicht genügend SR zur Verfügung kann auf Bezirksebene auch nach D. Bestimmungen

für Vereins-Hallenturniere der „Durchführungsbestimmungen Turniere“ gespielt werden.

3. Teilnahme Verbandsebene

Die Vereine können pro Altersklasse mit einer Mannschaft teilnehmen.

Die für die Verbandsebene qualifizierten Vereine sind dem Verbandsjugendausschuss (wfv-

Geschäftsstelle) bis zum 26.01.2025 zu melden. § 20 Abs. 8 und § 34 der JugO gelten

sinngemäß.

4.1 Vorrunde Verbandsebene

A- und B-Junioren: Zugelassen werden max. 32 Mannschaften. Qualifiziert sind die 12

Bezirksmeister und Zweitplatzierten, die vier bestplatzierten Mannschaften der A-Junioren

Futsal Liga (nur bei den A-Junioren) sowie weitere Teilnehmer (u. a. die gemeldeten A- und

B-Junioren-Mannschaften der Oberliga und DFB-Nachwuchsrunde).

Auf Verbandsebene werden die Anzahl der Vorrundenturniere sowie die

Qualifikationsplätze für die Endrunde vom Verbandsjugendausschuss festgelegt.

4.2 Endrunde Verbandsebene In zwei Gruppen mit je vier Mannschaften werden im Punktsystem die Platzierungen ermittelt, indem alle Mannschaften einer Gruppe gegeneinander spielen. Die Einteilung nimmt der Verbandsjugendausschuss vor. Die

Erst- und Zweitplatzierten der Gruppen bestreiten die Halbfinalspiele, die Sieger das Endspiel und die Verlierer das Spiel um den 3. Platz.

5. Anzahl der Spieler

Eine Mannschaft besteht aus höchstens 12 Spielern pro Spieltag, von denen fünf (vier Feldspieler und ein Torwart) gleichzeitig auf dem Spielfeld sein dürfen. Das Ein- und Auswechseln ist beliebig oft gestattet und muss, wenn es die Hallenverhältnisse zu lassen, im Bereich der Mittellinie (Wechselzone) erfolgen. Für das Ein-/Auswechseln muss keine Spielunterbrechung abgewartet werden. Für jede Runde (Vor- und Endrunde) der Hallenmeisterschaft auf Bezirks- und Verbandsebene ist ein Sammelspielbericht oder Turnier-Mannschaftsbogen auszufüllen, ggf. eine DFBnet-Spielberechtigungsliste vorzulegen.

6. Kontrolle der Spielerlaubnis - Teilnahmeberechtigung

Nimmt ein Verein mit zwei oder mehreren Mannschaften in einer Altersklasse an der Hallenbezirksmeisterschaft teil, so kann ein Spieler während des gesamten Bezirks-Wettbewerbs nur in einer Mannschaft des Vereins eingesetzt werden. Bei Meisterschaften sind nur Spieler mit Pflicht-Spielrecht teilnahmeberechtigt. Für jeden Spieler muss vor Spielbeginn ein vollständiger Spielerpass online mitgespeichertem Lichtbild im DFBnet einsehbar sein, ersatzweise ist der Turnier-Aufsicht/-Leitung eine in guter Qualität ausgedruckte DFBnet-Spielberechtigungsliste mit Lichtbildern, auf der die Spieler klar und eindeutig zu identifizieren sind, vorzulegen. Der Einsatz eines A-Junioren-Spielers mit Sonderspielrecht (Rückstellung zu den B-Junioren) ist in der Wfv-Hallenmeisterschaft der B-Junioren nicht zulässig.

7. Ausrüstung der Spieler

Der erstgenannte Verein hat für den Fall farblich gleicher Spielkleidung diese zu wechseln oder die vom ausrichtenden Verein bereitgestellten Leibchen überzuziehen. Schwarze Spielkleidung bleibt dem Schiedsrichter vorbehalten.
8. Spielregeln und Spielzeit Die erstgenannte Mannschaft hat Anspiel und steht, von den Auswechselbereichen aus gesehen, links.

Es wird gemäß „Bestimmungen für Futsal-Hallenturniere“ (DB-Turniere Punkt C) gespielt. Die Spielzeit wird durch einen von der Turnierleitung eingesetzten Zeitnehmer festgestellt, ebenso ein Foulzähler vom Verein.

Nach dem 3. Kumulierten Foul (und damit jedem weiteren Foul) kommt es zum Freistoß am Ort des Vergehens (6-10m von der Torlinie entfernt) oder von der 10m-Markierung. Die Spielzeit beträgt auf Bezirksebene mindestens **1 x 10 Minuten**, auf Verbandsvorrunde mind. 1x12 Minuten, und Verbands-Endrunde mind. 1x 12 Minuten (letzte Spielminute Nettospielzeit) Für die Verbands-Endrunde gilt zusätzlich: Eine Verlängerung findet nur beim Endspiel statt. Die Verlängerung beträgt 1 x 3 Minuten, die letzte Spielminute mit Netto-Spielzeit. Bringt auch die Verlängerung keine Entscheidung, so wird der Sieger durch ein Strafstoßschießen ermittelt.